

Inhalte

1	Projekt ProRetro: One-Stop-Shop bei Energieagentur	1
2	Lehrgang zum/r "energiemanager/in kommunal"	2
3	Photovoltaik Liga Baden-Württemberg	3
4	Klimahacks #1 - Lastenräder	4

1 Projekt ProRetro: One-Stop-Shop bei Energieagentur

Das dreijährige EU-Projekt ProRetro unterstützt Wohngebäudebesitzerinnen und -besitzer bei der Sanierung ihrer Häuser. Im Rahmen des Projekts entwickelt das Projektkonsortium dafür in fünf deutschen Städten und Regionen sogenannte "One-Stop-Shops" und erprobt diese. Einziger Projektpartner in Baden-Württemberg ist die Energieagentur Kreis Böblingen.

One-Stop-Shops sind eine Anlaufstelle, die als erster oder alleiniger Ansprechpartner agiert sowie die Organisation aller Aufgaben, die sich bei einer energetischen Sanierung ergeben, übernimmt. Das soll helfen, energetische Sanierungen von Gebäuden zu vereinfachen. One-Stop-Shops kümmern sich um Finanzierung und Planung, bereiten die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen vor und begleiten diese. Wie viele Aufgaben der One-Stop-Shop den Kundinnen und Kunden abnimmt, hängt von deren Wünschen ab. Durch seine Einbindung sollen einerseits der Aufwand – etwa Informationen, Suche sowie die Organisation – für den Wohngebäudebesitzerinnen und -besitzer reduziert, andererseits die Qualität der energetischen Sanierungen gesteigert werden. Durch die Begleitung zahlreicher Sanierungsvorhaben verfügt diese Anlaufstelle über das hierfür notwendige Erfahrungswissen.

Die Energieagentur Kreis Böblingen hat sich mit großer Unterstützung aus deren Gesellschafterkreis erfolgreich um diese Projektteilnahme beworben. Darunter befinden sich die Haus- und Grundbesitzervereine Böblingen und Sindelfingen, die Stadtwerke Böblingen und Sindelfingen, die Kreishandwerkerschaft, die Architektenkammergruppe Kreis Böblingen sowie die Kreissparkasse Böblingen.

Projektziele und -laufzeit:

- Überwindung von Hindernissen für die Sanierung privater Wohngebäude durch den Aufbau neuer "One-Stop-Shops" in fünf deutschen Städten/Regionen
- Konzeption, Planung, Implementierung und Monitoring/Evaluierung der neuen "One-Stop-Shops"

- Abdeckung des gesamten Sanierungsprozesses einschließlich Initialberatung, Planung, Vertragsabschlüsse, Implementierung, Abnahme
- Vorbereitung des Weiterbetriebs der Angebote über Projektlaufzeit hinaus
- Projektlaufzeit Juni 2020 bis Mai 2023

Im Zuge des Projektstartes sucht die Energieagentur derzeit personelle Unterstützung. Die Stellenausschreibung finden Sie hier: <https://www.lrabb.de/karriere/Projektingenieur-in-mit-Schwerpunkt-Energie-mwd-de-j1130.html>

Weitere Informationen zum Kreis der deutschland- und europaweiten Projektpartner beim Projektkoordinator Wuppertal-Institut unter folgendem Link: <https://wupperinst.org/p/wi/p/s/pd/887/>.

2 Lehrgang zum/r “energiemanager/in kommunal”

Mit einem systematischen Energiemanagement lässt sich der Energieverbrauch in kommunalen Liegenschaften ohne Einsatz von Investitionen um 10% bis 20% senken. Dies setzt allerdings das Vorhandensein eines kommunalen Energiemanagers voraus, der alle Anforderungen, von der Betriebsführung von Anlagen, über die Organisation bis zum Controlling, sicher beherrscht bzw. ein Energieteam, auf das die einzelnen Aufgaben verteilt sind.

Der Lehrgang wurde auf Basis der mehr als 20-jährigen praktischen Erfahrung der KEA in 80 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg entwickelt und zeichnet sich durch besonders effizienten Einsatz personeller Ressourcen bei gleichzeitig hohem Einsparergebnis aus. Im Lehrgang »energiemanager kommunal®« bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, professionelles Energiemanagement zu erlernen und sicher anzuwenden. Der Energieverbrauch in kommunalen Liegenschaften lässt sich damit erheblich reduzieren. Damit wird nicht nur ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet, sondern auch der Kommunalhaushalt effizient und dauerhaft entlastet.

Der Lehrgang des Verbandes der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg e.V. richtet sich an kommunale Mitarbeiter/innen in Baden-Württemberg, die für den Energieverbrauch in den Liegenschaften zuständig sind (Energie- und Umweltbeauftragte, Haustechnikleiter/innen, Facility-Manager/innen). Parallel zur Schulung sollen die Teilnehmenden das professionelle Energiemanagement in zunächst 3-5 Liegenschaften mit ca. 10-20% ihrer Arbeitszeit einführen. Eine technische Vorbildung ist nicht Voraussetzung. Ein Verständnis für

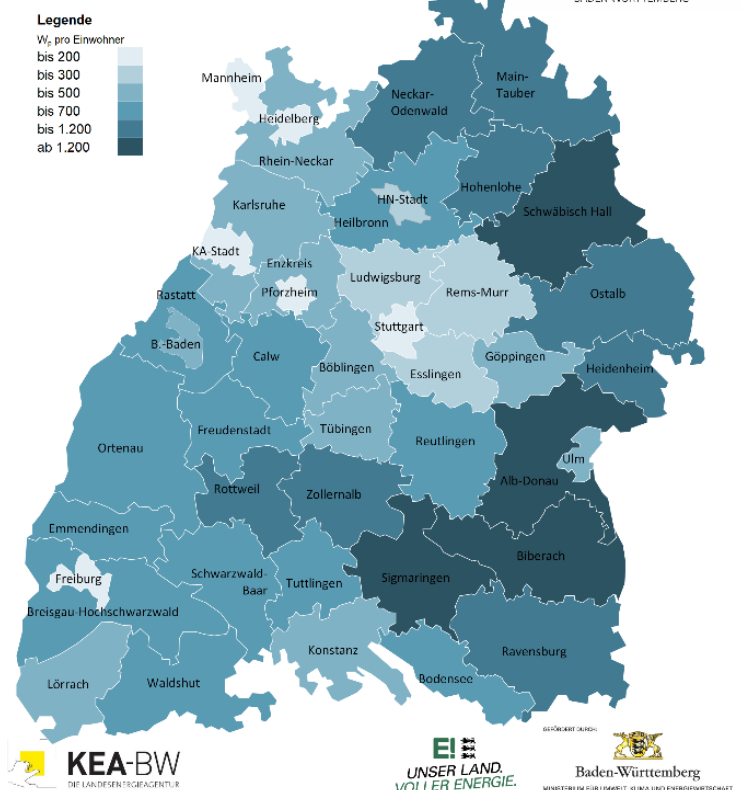
technische Zusammenhänge sollte jedoch vorhanden sein. Wichtig ist eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Der Lehrgang startet als Präsenzveranstaltung mit der ersten Schulungseinheit am 7.10.2020. Die weiteren Einheiten dieses Schulungszyklus sind wie folgt: 04.11.2020 / 02.12.2020 / 13.01.2021 / 03.02.2021 / 03.03.2020. Die Schulung findet im Landratsamt Donaueschingen, Humboldtstraße 11 in 78166 Donaueschingen statt. Die Teilnehmergebühren betragen pro Teilnehmer 1.964 € inkl. MwSt. Informationen erhalten Sie hier: <https://reabw.de/projekte/> und die Anmeldung erfolgt direkt beim Verband rEA BW e.V. unter der Mailadresse: info@reabw.de.

3 Photovoltaik Liga Baden-Württemberg

Die Photovoltaik-Liga ist eine Rangliste der beim Solarstromausbau erfolgreichsten Regionen, Landkreise und Kommunen im Südwesten. Die Liste wird quartalsweise aktualisiert, indem die gesamte installierten PV-Leistungen und Zubauen ausgewertet werden. Die Dachanlagen werden in Watt pro Einwohner angegeben und die von Freiflächenanlagen in Watt pro Hektar umgerechnet. Das macht Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte und Größe miteinander vergleichbar. Die Werte basieren auf den Daten der Bundesnetzagentur ab dem Jahr 2019 und der LUBW für Bestandsanlagen bis 2018.

Photovoltaik-Liga Baden Württemberg
Installierte PV-Leistung - Dachanlagen je Landkreis
Stand Q 1 / 2020



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Die Daten basieren auf den Daten der Bundesnetzagentur für neue Anlagen ab dem Jahr 2019 und der LUBW für Bestandsanlagen bis 2018. Darin teilweise vorhandene offensichtliche Unstimmigkeiten wie zum Beispiel Leistungsangaben in Watt statt Kilowatt und falsche Zuordnung zu Postleitzahl und Gemeindeschlüssel wurden soweit wie möglich bereinigt. Trotz sorgfältiger Auswertung sind weitere fehlerhafte Zuordnungen aufgrund der Datenlage nicht ausgeschlossen. Stand Mai 2020
Einwohnerzahlen: Statistisches Landesamt BW, 2018

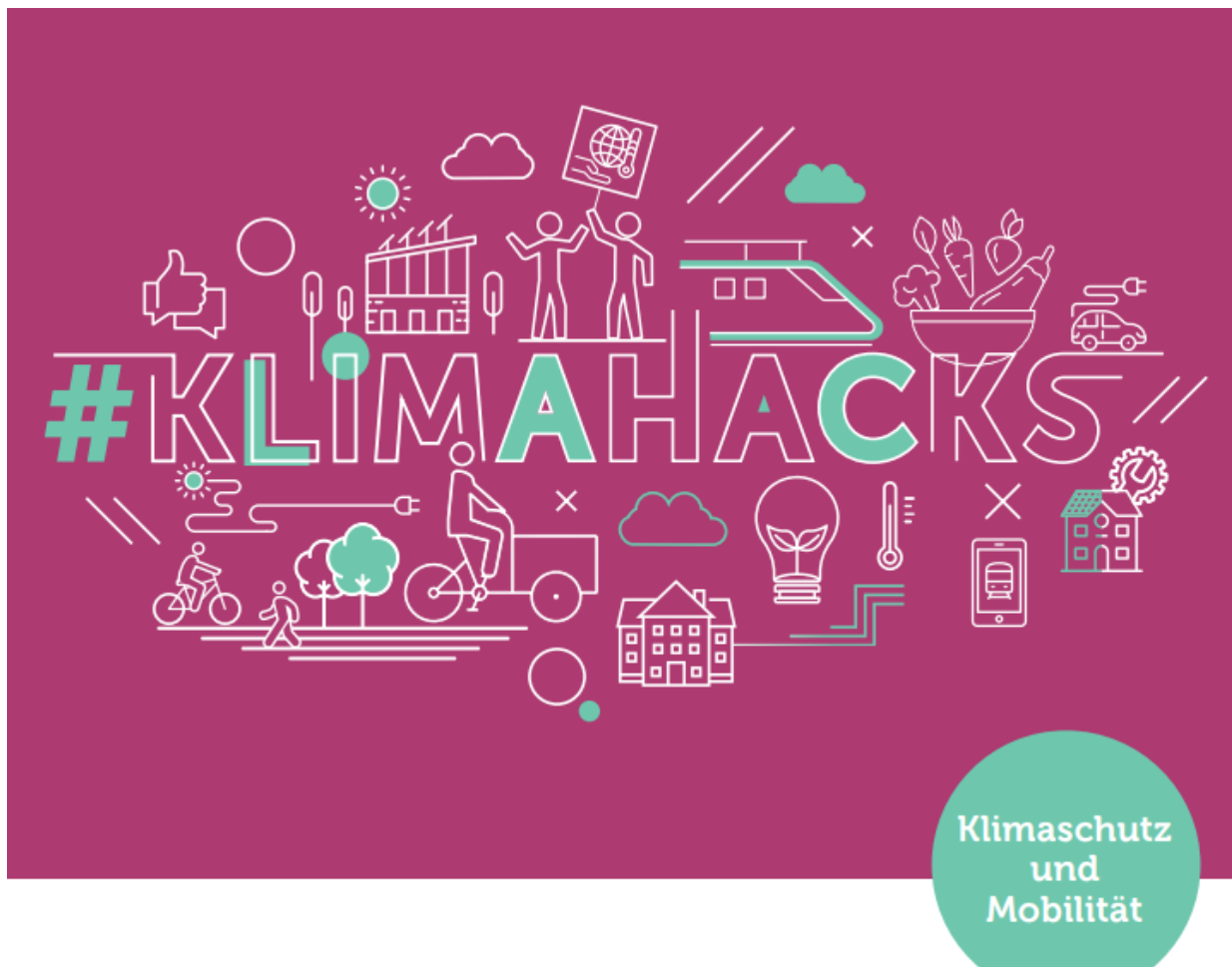
Insgesamt wurden in Baden – Württemberg im ersten Quartal 2020 112 Megawatt errichtet, was einem Anstieg zum 4. Quartal 2019 um 30% entspricht. Somit verfügt das Land nun über etwa sechs Gigawatt installierter PV-Leistung. Doch wo liegen wir in unserer Region und dem Landkreis Böblingen?

Die Region Stuttgart liegt bei der installierten PV-Leistung aber auch den Ausbauraten pro Einwohner leider an der letzten Stelle. Dies ist natürlich auch den hohen Einwohnerzahlen und

der hohen Einwohnerdichte geschuldet. Zu betonen ist, dass der Landkreis Böblingen in der Region den besten Wert generiert und im guten Mittelfeld von gesamt Baden-Württemberg angesiedelt ist.

Deshalb haben wir in diesen Bereichen noch viel Luft nach oben, auch bei uns im Landkreis, und jeder von Ihnen kann etwas dazu beitragen! Weitere Informationen und Grafiken finden Sie unter: <https://www.photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/pv-themen/photovoltaik-liga-baden-wuerttemberg/>

4 Klimahacks #1 - Lastenräder



Der Klimaschutz und die Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern sind wichtige Ziele der EU, der Bundesregierung und auch des Landkreises. In der Vergangenheit hat der motorisierte Verkehr von Personen und Gütern kontinuierlich zugenommen. In der Folge konnte der Verkehrssektor keinen Beitrag zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung leisten. Ziel bleibt bis zum Jahr 2020, die Treibhausgasemissionen um 40 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren. Die Anzahl möglicher Maßnahmen für eine klimaschonende Mobilität ist groß, der Umstieg auf das Lastenrad ist eine davon.

Mehr Lastenräder bedeuten:

- Weniger Energieverbrauch und CO₂-Emissionen
- Reduzierung von Staus, Lärmpegeln und Umweltverschmutzung
- Vergrößerung des Raumes für die Bürgerinnen und Bürger
- Steigerung der Lebensqualität in der Gemeinde
- Kosteneinsparung im Warentransport und im Fuhrpark

Wie Sie Ihr Projekt zu Lastenrädern durchführen können erfahren Sie im Klimahack #1 des deutschen Instituts für Urbanistik: https://repository.difu.de/jspui/bitstream/difu/258282/1/DIFU_klimahacks_Lastenraeder_barrierefrei-1.pdf

Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Derber, Telefon: 07031/663-2043, E-Mail: n.derber@ea-bb.de

Die Energieagentur Kreis Böblingen ist die Institution des Landkreises Böblingen für unabhängige und neutrale Energieberatung rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Telefon: 07031/663-2040; E-Mail: info@ea-bb.de

Homepage: www.ea-bb.de



Auf Grund der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

Sie haben sich für den Bezug unseres Newsletters „Klimaschutz Landkreis Böblingen“ entschieden und erhalten seitdem in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen der Energieagentur. Wir haben zu diesem Zweck Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse und Ihren Beruf gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden nicht weitergegeben und für keinen anderen Zweck verwendet.

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Bezug des Newsletters entschieden haben und werden Ihnen diesen weiterhin zusenden. Falls Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie den Newsletter jederzeit per E-Mail an n.derber@ea-bb.de abbestellen. Ihre Daten werden sodann gelöscht.